

Dokumentation von Schülerleistungen

Beitrag von „Pustekuchen“ vom 31. August 2018 20:00

Zitat von Kiggie

Also Gruppenarbeiten (Plakate, Referate) benote ich einzeln.
Ansonsten mache ich mir in vielen Stunden einfach Notizen über die Mitarbeit. Dabei vergebe ich keine Noten, sondern nur +, o, -, also Tendenzen.

Nur wenn ein Schüler sehr negativ oder positiv aufgefallen ist schreibe ich das deutlich (auch mit Note) hin.

Dann gibt es ja Quartalsnoten, wo ich meine Notizen auswerte und das was ich so im Kopf habe und insbesondere auch die Entwicklung.

Aber ich glaube, da gibt es 1 Mio. Wege.

Abfrage wäre nicht meins.

Wir müssen für Verhalten und Mitarbeit jeweils eine extra Note vergeben.

Die Fachkompetenz verrechne ich mit der mündlichen Note im Verhältnis 3:1.

Dann gibt es noch die Projektkompetenz, in die auch Referate zählen, diese lassen sich aber auch zur mündlichen Beurteilung heranziehen.

+, -, 0 Notizen über einen längeren Zeitraum finde ich hilfreich für die Entwicklung eines SuS, um daraus aber eine Note abzubilden tue ich mich schwer im Falle einer Anfechtung. Da argumentiert es sich schon wesentlich einfacher in dem man ein konkretes Ereignis mit Datum und Bemerkung zur Hand hat.